

Welchen organisatorischen Rahmen hat die Grundschulförderklasse?

- Die Grundschulförderklasse ist ein einjähriger Bildungsgang.
- Sie ist Teil der Grundschule
- Die Aufnahme verpflichtet zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch
- Es gilt die Ferienregelung der Grundschule.
- Es wird nach einem festgelegten Stundenplan gearbeitet.
- Die Grundschulförderklasse wird von pädagogischen Fachkräften geleitet.
- Die Grundschulförderklasse erwartet von den Eltern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.
- Sie arbeitet mit den Kindergärten, Grundschulen, Therapeuten, Kinderärzten, Beratungsstellen und Fördereinrichtungen zusammen.
- Eine Grundschulförderklasse kann auch Kinder aus Umlandschulen aufnehmen.
- Die Schülerbeförderung wird vom Schulträger in der Regel angemessen organisiert.
- Der Besuch der Grundschulförderklasse ist kostenfrei.

Wie erfolgt die Anmeldung zur Grundschulförderklasse?

1. Das Kind muss an der zuständigen Grundschule angemeldet werden.
2. Es muss ein Antrag auf Zurückstellung bei der zuständigen Grundschule gestellt werden.
3. Die zuständige Grundschule entscheidet über die Zurückstellung.
4. Zurückgestellte Kinder können in der Grundschulförderklasse angemeldet werden.

Grundschulförderklasse an der Berta Hummel – Schule 88348 Bad Saulgau

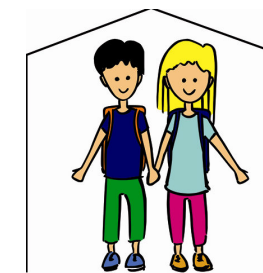
Ansprechpartner:

Berta Hummel – Schule
Geschwister Scholl – Straße 2
88348 Bad Saulgau

Tel. 07581 - 48 491 – 0
Schulleitung: Elisabeth Gruber

Leitung Grundschulförderklasse:
Roswitha Beller
Tel: 07581 – 48 491 -170

Die Grundschulförderklasse



GEMEINSAM LEBEN UND LERNEN

**– eine Einrichtung
zwischen Kindergarten
und Grundschule**

Ziel der Grundschulförderklasse:

Die Grundschulförderklasse hat das Ziel, schulpflichtige, aber vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen.

Wird ein Kind für ein Jahr vom Schulbesuch der Grundschule zurückgestellt, dann sollte dieses Jahr der Zurückstellung möglichst sinnvoll genutzt werden.

Durch pädagogische Hilfen entwickelt die Grundschulförderklasse, gemäß den individuellen Bedürfnissen des Kindes, Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter, die für eine erfolgreiche Grundschulzeit wichtig sind.



Welche Entwicklungsbereiche werden in der Grundschulförderklasse gefördert?

Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden, haben Förderbedarf in einem oder in mehreren Entwicklungsbereichen. Durch gezielte Förderung und freies Spiel soll dieser Förderbedarf in folgenden Bereichen abgebaut werden:

- Grobmotorik und Feinmotorik
- kognitiver Bereich
- Sprachfähigkeit
- Motivation, Ausdauer, Konzentration
- emotionale Stabilität
- Sozialverhalten

Welche Kinder können in der Grundschulförderklasse nicht gefördert werden?

- Kinder, die voraussichtlich nach einem Jahr der Förderung nicht in die Regelschule eingeschult werden können
- Kinder, die ausschließlich Defizite im Beherrschen der deutschen Sprache haben.

Die Grundschule kann Ihnen bei der Suche nach einer entsprechenden Einrichtung zur Förderung dieser Kinder behilflich sein.

Wie wird in der Grundschulförderklasse gearbeitet?

Die Arbeit ist geprägt durch differenziertes Vorgehen anhand individueller Förderpläne. Neben der Arbeit mit den Kindern in der Gesamtgruppe werden die Kinder in Kleinstgruppen gefördert. Hier arbeiten Lehrkräfte der Grundschule mit.

An welchen Inhalten wird in der Grundschulförderklasse gearbeitet?

Die Lern – und Arbeitsinhalte sind in einem jahreszeitlich ausgerichteten Themenplan festgeschrieben. Gleichzeitig orientiert sich dieser am Erlebnis – und Erfahrungshorizont der Kinder. Hier werden Basisfähigkeiten (Vorläuferfähigkeiten) zur Förderung des Lese – und Schreibaufbaus geübt, ebenso die Förderung des mathematischen Denkens. Es gehört nicht zu den Aufgaben der Grundschulförderklasse den Unterrichtsstoff der ersten Grundschulklasse vorwegzunehmen.